



**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

**Wasserstraßen-Neubauamt Datteln**  
Postfach 15 46 · 45705 Datteln

## Pressemitteilung

### **Ergänzende Gutachten für das Projekt Neue Schleusen DEK-Nord**

#### **Das Wasserstraßen-Neubauamt (WNA) Datteln veröffentlicht Grundwasser-Modellberechnungen und weitere schalltechnische Untersuchungen**

Das WNA Datteln, Träger des Bauvorhabens „Neue Schleusen DEK-Nord“, hat für die Schleusenneubauten in Niedersachsen ergänzende Gutachten erstellen lassen. Untersucht wurden u.a. der zu erwartende Betriebslärm an den künftigen Schleusen Venhaus, Hesselte und Gleesen und mögliche dauerhafte Grundwasserveränderungen aufgrund der Baumaßnahmen.

Das WNA Datteln reagierte damit auf Einwendungen betroffener Bürger im Rahmen des laufenden Planfeststellungsverfahrens. Die jetzt vorliegenden Gutachten lassen jedoch keine nennenswerten Veränderungen befürchten. Sie liegen der Stadt Lingen, der Gemeinde Emsbüren und der Samtgemeinde Spelle vor und können vor Ort in den jeweiligen Rathäusern oder im Internet unter [http://www.ast-west.gdws.wsv.de/aktuelles/Planfeststellung/Verfahren\\_2012/index.html](http://www.ast-west.gdws.wsv.de/aktuelles/Planfeststellung/Verfahren_2012/index.html) eingesehen werden.

#### **Wasserstraßen-Neubauamt Datteln**

Speeckstraße 1  
45711 Datteln

#### **Ihr Zeichen**

#### **Mein Zeichen**

PN – 231.2 DEK-Nord 9/1

31.01.2014

#### **Herr Dr. Rode**

Telefon 02363 104-271  
Telefax 02363 104-268

Zentrale 02363 104-0  
Telefax 02363 104-222  
wna-datteln@wsv.bund.de  
www.wna-datteln.wsv.de

## **Kurzinformation zum Projekt**

Das Projekt Neue Schleusen DEK-Nord sieht vor, dass ab 2015 an insgesamt fünf Standorten entlang der Nordstrecke des Dortmund-Ems-Kanals die alten Schleusen durch neue Schleusen ersetzt werden. Träger des Projekts ist das Wasserstraßen-Neubauamt Datteln. Neben den Schleusen Venhaus, Hesselte und Gleesen sind auch die Anlagen an den Standorten Rodde und Bevergern für einen Neubau vorgesehen. Mit dem Ersatz der alten Schleusen im Rahmen des Projekts Neue Schleusen DEK-Nord soll der Dortmund-Ems-Kanal für die Binnenschifffahrt zukunftssicher gemacht werden. Die fünf neuen Schleusen verfügen über größere Abmessungen und ermöglichen die Durchfahrt für Großmotorgüterschiffe (110 m x 11,45 m) und übergroße Großmotorschiffe (135 m x 11,45 m).

### **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Projektgruppe Neue Schleusen DEK-Nord

Projektleiterin Frau Birgit Maßmann

Telefon: 02363 104-270

[birgit.massmann@wsv.bund.de](mailto:birgit.massmann@wsv.bund.de)